

## St.Gallen-Staad zieht gegen YB einen schwarzen Tag ein

Nach der wohl schwächsten Saisonleistung unterliegen die Aufsteigerinnen dem Tabellen-nachbar YB-Frauen gleich mit 0:4 (0:3).

Der Auftakt in die Partie war eigentlich gar nicht so schlecht. St.Gallen-Staad wollte die Euphorie nach dem Remis in Basel mitnehmen und YB in der Tabelle distanzieren. Und an prominenter Unterstützung sollte es nicht fehlen: Von der FCSG-Herrenmannschaft waren Präsident Matthias Hüppi mit Gattin Cornelia, Trainer Peter Zeidler und Captain Silvan Hefti unter den Zuschauern.

Eine erste gute Möglichkeit bot sich nach zwölf Minuten Jessica Schärer, welche von Géraldine Ess mit einem Traumpass in die Tiefe lanciert wurde. Doch Schärer bekam zu wenig Druck hinter den Ball, weshalb die YB-Schlussfrau Seraina Friedli keine Probleme mit dem abgegebenen Schuss bekundete. Die nächste gefährliche Aktion im Spiel sollte dann gleich der erste Treffer sein: Nadine Riesen wurde auf dem rechten Berner Angriffsflügel lanciert. Ihr Zuspiel quer durch den Strafraum verwandelte Laura Frey zur frühen Gästeführung in Minute 14. Von nun an sollte bis zur Pause nur noch ein Team spielen. Die Ostschweizerinnen wirkten völlig platt, YB trat äusserst dominant auf. So erhöhten die Bernerinnen bis zur Pause durch Bundesliga-Rückkehrerin Marilena Widmer und ex-FCSG-Staad-Spielerin Nadine Riesen zum Pausenresultat von 0:3.

Das Team von Trainer Marco Zwysig kam trotz des klaren Rückstands ohne frisches Personal zurück aufs Feld. Doch mental schien das Team wie ausgewechselt. Nun kam auch das Heimteam zu Chancen, doch das Netz zappelte zumeist nur von der falschen Seite. Die Abschlussversuche zischten jeweils am Gehäuse vorbei. Wie es besser geht, zeigte nach einer Stunde Thaïs Hurni, als sie mit einem Lobball Fabienne Oertle zum 0:4 überlistete. Während die einen wohl den schwächsten Tag dieser Saison einzogen, konnte das andere Team wohl seine beste Leistung abrufen.

Die Möglichkeit zur Wiedergutmachung folgt am kommenden Samstag. Dann gastiert St. Gallen-Staad im Cupviertelfinale beim selben Gegner. Spielbeginn im Wyler Sportpark ist um 16:00 Uhr.

FC St. Gallen-Staad – BSC YB-Frauen 0:4 (0:3) – Bützel, Staad – 180 Zuschauer – SR: Ferri

**FC St. Gallen-Staad:** Oertle; Hefti, Iseli, Göppel (73' Christen), Baumann; Rittmann, Wyss, Ess; Bernet, Li Puma (73' Bradke), Schärer.

**Tore:** 14' Frey 0:1, 35' Widmer 0:2, 45' + 1 Riesen 0:3, 61' Hurni 0:4.